

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Fabrikation und -Handel
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str 2

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin. Fernsprecher: Berlin Amt Lützow, Nr. 787

Postscheck-Konto Berlin Nr. 2428

Preise der Anzeigen
 Die Pettizeile von 3 mm Höhe
 50 mm (1/4-Seite) Breite 50 Pf.
 Umschlag bis 80 Pf.

6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorausbezahlung an den Verleger
 Erfüllungsort Berlin

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 abends
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
 Streifenband — In- und Ausland —:
vierteljährlich 5 M.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
 Alleiniges Organ der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
 Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Alleiniges Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler
 Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes

Nr. 35

Berlin, Donnerstag, 1. Mai 1913

38. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von **1 M.** für das Vierteljahr (im
 Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifenband
 kostet für In- und Ausland **5 M.** das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 87 Cts.	Norwegen 1 Krone 53 Oere
Bulgarien 2 Frank 85 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 80 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 3 Frank
Aegypten 156 Milliems	Rußland 1 Rubel
Italien 2 Lire 90 Cts.	Schweden 1 Kr. 55 Oere
Luxemburg 1 Mark 90 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 2 Frank 11 Cts.

und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 15 1/2 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
 Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 68 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		Behandlung der Farben in Büchsen u. Tuben	1303
Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft	1293	Stuttgarter Ausstellungen	1305
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	1293	Der Verband der Plakat-Industriellen	1305
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker	1294	Aus den Typogr. Gesellschaften, Eingänge	1305
Papierstoff aus Rohpflanzen	1294	Schreibwaren-Handel:	
Nicht vergilbendes Papier	1294	Deutscher Papierverein	1307
Elektrische Glühlampe mit dem Tageslicht	1294	Mecklenburgischer Papier-Verein	1307
ähnlichem Licht	1294	Ausstellung für Geschäftsbedarf und Reklame,	
Papiermacher-Berufsgenossenschaft (Sekt. X):		Frankfurt a. M.	1307
Geschäftsbericht, Budapester Brief	1295	Schutzverband f. d. Postkarten-Industrie, E. V.	1308
Gewerbeaufsichts-Ausschüsse i. schwed. Fabriken	1295	Probenschau	1309
Kauf schwankender Mengen	1296		
Papierstoffmarkt	1298	Geschäfts-Nachrichten	
Einschlagpapier (Schiedspruch)	1300	In Deutschland patentierte Erfindungen	1322
Papierverarbeitung, Druckgewerbe:		Deutsche Reichs-Patente	1324
Papier-Industrie-Verein, E. V.	1303	Abgelehnte Stellenbewerbung	1326
Papierverarbeiter-Tage in Kassel	1303	Warenzeichen-Recht	1326
Ausstellung für Geschäftsbedarf und Reklame,		Briefkasten	1328
Frankfurt a. M.	1303		

15 500 Bezieher

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft

Sektion VIII: Nürnberg

Wir beehren uns hierdurch die Mitglieder unserer Sektion
 zu der am **Montag, 2. Juni 1913**, vormittags 10 Uhr im Saalbau
 des Industrie- und Kulturvereins, Nürnberg, Zimmer Nr. 2 im
 II. Stock stattfindenden

Sektions-Versammlung

ergebnis einzuladen.

Tagesordnung:

1. Wahl resp. Bericht über den Ausfall der Wahl von 7 Mitgliedern des Sektions-Vorstandes und 7 Ersatzmännern.
2. Wahl resp. Bericht über den Ausfall der Wahl von 10 Vertretern zur Genossenschafts-Versammlung und 10 Ersatzmännern.
3. Verwaltungsbericht, Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1912.
4. Feststellung des Voranschlags für die Verwaltungskosten der Sektion für das Jahr 1914.
5. Wahl der Prüfungskommission.

6. Bestimmung der öffentlichen Blätter, durch welche die Bekanntmachungen des Sektions-Vorstandes erfolgen sollen.
 7. Anträge von Mitgliedern und allgemeines.
- Nürnberg, 25. April 1913

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft, Sektion VIII

Der Vorstand:

Eugen Mayer, Vorsitzender

Papiermacher-Berufsgenossenschaft

Gemäß §§ 5, 27 der Wahlordnung geben wir bekannt, daß die
 Wahl des Genossenschafts-Vorstandes am **Mittwoch, 18. Juni 1913**,
 nachmittags 1 Uhr in **Dresden**, Kgl. Belvedere (Brühlsche
 Terrasse) stattfindet. Sie kann eine Stunde nach ihrem Beginn
 geschlossen werden. Wahlberechtigt sind nur die nach § 10 der
 Wahlordnung von den Sektionsversammlungen gewählten Ver-
 treter. Zum Ausweis der Vertreter dient eine Bescheinigung des
 Sektionsvorstandes.

Es sind 18 Mitglieder des Genossenschafts-Vorstandes und
 18 Ersatzmänner auf je 4 Jahre zu wählen. Der nach § 24 der
 Wahlordnung vom Wahlvorstand aufzustellende Wahlvorschlag
 liegt in der Geschäftsstelle der Genossenschaft in Mainz, Breiden-
 bacher Str. 13, bis 16. Juni 1913 an den Werktagen in den Stunden
 von 9—12 Uhr vormittags aus.

Weitere Wahlvorschläge können bis zum 21. Mai 1913 bei
 dem Wahlvorstand unter der Adresse: „Papiermacher-Berufs-
 genossenschaft in Mainz“ eingereicht werden. Hierbei ist § 24
 der Wahlordnung zu beachten. Bezüglich der Anforderungen
 an die zu wählenden Personen bestimmt § 13 der Satzung folgendes: